

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

Fotofestival Mannheim - Ludwigshafen - Heidelberg

1. Bericht über die Jahre 2007 und 2009
2. Künftige Bezuschussung

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Kulturausschuss	16.09.2010	Ö	() ja () nein	
Haupt- und Finanzausschuss	06.10.2010	Ö	() ja () nein	
Gemeinderat	21.10.2010	Ö	() ja () nein	

Inhalt der Information:

Der Kulturausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen den Bericht über das Fotofestival Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg in den Jahren 2007 und 2009 zur Kenntnis.

Die Entscheidung über eine weitere Förderung seitens der Stadt Heidelberg im zweijährigen Turnus ab 2011 (Zuschuss in Höhe von 50.000 €) wird im Rahmen der bevorstehenden Haushaltsplanberatungen zu treffen sein.

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
RK 1	+	Nachbarschaftliche und kooperative interkommunale Zusammenarbeit fördern
RK 2	+	Abstimmung in wirtschafts-, wohnungs-, verkehrspolitischer, infrastruktureller, ökologischer, sozialer und kultureller Hinsicht verbessern Begründung: Im Fotofestival Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg treten die drei Städte und ihre wichtigsten Ausstellungshäuser mit einem gemeinsamen Projekt auf und intensivieren ihre Zusammenarbeit.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Um die Information über die Kulturförderung der Stadt Heidelberg zu verbessern ist vorgesehen, in einem zweijährigen Turnus allen Institutionen im Kulturausschuss die Gelegenheit zu Berichten über die zurückliegenden beiden Jahre zu geben. Dies sind in diesem Fall die Jahre 2007 und 2009, da das Fotofestival in zweijährigem Rhythmus stattfindet.

2005 fand das Fotofestival erstmals in Mannheim und Ludwigshafen statt, mit dem Ziel, es als Biennale fortzuführen. Heidelberger Einrichtungen waren nur im begleitenden Rahmen des „Monats der Fotografie“ beteiligt. Diese Konstruktion wurde von den beteiligten Museen in Heidelberg als sehr unbefriedigend beurteilt. Im Vorfeld des 2. Fotofestivals 2007 trat daraufhin die Stadt Heidelberg dem Bildforum e.V. als Träger des Festivals bei und wurde – vertreten durch Herrn Kulturamtsleiter Hans-Martin Mumm – an dessen Vorstand beteiligt. Da im Heidelberger Haushaltsplan keine Mittel für das Festival vorgesehen waren, wurden aus dem Budget des Kulturamts insgesamt 23.400 € bereitgestellt. Da diese Bezuschussung nicht ausreichend war, konnten die Heidelberger Ausstellungen nur mit zusätzlichem und erheblichem eigenen Aufwand der beteiligten Häuser realisiert werden.

Im September und Oktober 2007 fand das 2. Fotofestival Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg mit Ausstellungen in neun Häusern in einer Laufzeit von nur vier Wochen statt. In Heidelberg waren das Kurpfälzische Museum, der Heidelberger Kunstverein, die Sammlung Prinzhorn und die Halle 02 beteiligt. Insgesamt erreichte das Festival ein Publikum von 17.000 Menschen, davon knapp die Hälfte in den Heidelberger Ausstellungen. Das Fotofestival – in dieser Aufstellung schlagartig eines der größten in Europa – fand ein sehr gutes Presseecho, zumal die Verleihung des Dr.-Erich-Salomon-Preises der Deutschen Gesellschaft für Photographie im Rahmen des Festivals – 2007 an die Fotokünstlerin Letizia Battaglia für ihre Dokumentation von Mafiaverbrechen vergeben – europaweit beachtet wurde.

Das 3. Fotofestival Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg fand im Zeitraum 5. 9. bis 25. 10. 2009 statt. Die Hauptsponsorin BASF AG hatte ihre Unterstützung bereits zugesagt. Das Bildforum e.V. konnte mit Unterstützung der Museumsdirektionen der Region für das Festival zwei international ausgewiesene und erfahrene Ausstellungskuratoren engagieren, die das Festival unter das Thema „Images recalled – Bilder auf Abruf“ stellten.

Die drei Städte hatten sich darauf verständigt, zu dem Gesamtvolumen des Festivaletats von rd. 900 T€ einen Beitrag von rd. 260 T€ beizusteuern. Dieser Beitrag verteilt sich wie folgt auf die drei beteiligten Städte:

Stadt Mannheim	110 T€	(inklusive 60 T€ für ein Büro und eine halbe Personalstelle)
Stadt Ludwigshafen	100 T€	
Stadt Heidelberg	50 T€	

Der Haushaltsplan Heidelberg für 2009/2010 sah daher erstmals ab 2009 einen institutionellen Zuschuss in Höhe von 50.000 € vor.

Die Fotografie ist eine der jüngsten Kunstformen und entwickelt sich sehr dynamisch. Das Fotofestival Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg schließt eine Lücke im Kulturangebot der Metropoleregion Rhein-Neckar und entfaltet große Strahlkraft nach außen. An keinem Kulturprojekt arbeiten die drei Städte so eng zusammen wie im Bildforum e.V. Auch die Zusammenarbeit zwischen den großen und kleineren Ausstellungshäuser der Region hat sich gut entwickelt.

Über die Veranstaltungen der Jahre 2007 und 2009 wird Herr Johan Holten, Direktor des Heidelberger Kunstvereins im Kulturausschuss berichten.

Die Entscheidung über eine weitere städtische Förderung (50.000 €) ab 2011 alle 2 Jahre gilt es im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2011 ff. zu treffen.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner